

Anlage 5.2

Produkt 3111 - Hilfe zum Lebensunterhalt, 3. Kapitel SGB XII

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(40.000)	(523.556)	(40.000)	(371.550)	(45.000)	(90.000)
Ausgaben	615.000	1.032.778	960.000	856.499	1.212.000	1.257.000
Saldo	€ 575.000	€ 509.222	€ 920.000	484.949 €	€ 1.167.000	1.167.000 €

Erläuterungen:

- derzeit ca. 150 Leistungsbezieher
- Hilfe zum Lebensunterhalt für nicht dauerhaft Erwerbsgeminderte (meist psychische Erkrankung)
- sowie neuerdings bisherige SGB II-Bezieher mit ausländischen Renteneinkünften
- erhöhte Kosten durch steigende Fallzahlen
- bei den Ist-Einnahmen 2014 + 2015 wurden von der Kämmerei auch Erstattungen des Bezirks für weitere Produktbereiche gebucht (z.B. für 3112, 3114)

Anlage 5.2

Produkt 3112 - Hilfe zur Pflege, 7. Kapitel SGB XII

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(2.000)	(6.638)	(2.000)	(8.665)	(2.000)	(8.000)
Ausgaben	300.000	441.269	500.000	464.724	600.000	606.000
Saldo	€ 298.000	€ 434.631	€ 498.000	456.059 €	€ 598.000	€ 598.000

- Erläuterungen:**
- nur ambulante Pflegefälle
 - ergänzend zu Leistungen der Pflegeversicherung oder für Nicht-Pflegeversicherte
 - derzeit ca. 90 Personen im Leistungsbezug
 - konstanter Anstieg der Fallzahlen

Anlage 5.2

Produkt 3114 - Hilfen zur Gesundheit

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(361.000)	(286.168)	(361.000)	(107.980)	(350.000)	(410.000)
Ausgaben	1.000.000	476.380	1.000.000	613.289	950.000	1.010.000
Saldo	€ 639.000	€ 190.212	€ 639.000	505.309 €	€ 600.000	€ 600.000

- Erläuterungen:**
- Überwiegend Krankenhilfe für Nichtversicherte stationär und ambulant
 - Steigende Kosten durch die Zuwanderung von osteuropäischen Flüchtlingen

Anlage 5.2

Produkt 3115 - Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(3.000)	(1.428)	(3.000)		(1.500)	(1.500)
Ausgaben	143.000	99.190	143.000	94.944	141.500	141.500
Saldo	€ 140.000	€ 97.762	€ 140.000	94.944 €	€ 140.000	€ 140.000

- Erläuterungen:**
- Einzelfallhilfen durch Fachbetreuungsstunden zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, die nicht aus eigener Kraft überwunden werden können, insbesondere im Bereich der Bewohner von Verfügungswohnungen
 - Mietübernahme bei Inhaftierung zur Sicherung der Wohnung
 - Bestattungskosten

Anlage 5.2

Produkt 3116 - Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung, 4. Kapitel SGB XII

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(3.900.000)	(3.943.719)	(4.300.000)	(4.136.815)	(4.200.000)	(4.240.000)
Ausgaben	3.602.000	4.166.980	4.000.000	4.520.578	4.200.000	4.240.000
Saldo	€ (298.000)	€ 223.261	€ (300.000)	383.763 €	€ -	€ -

- Erläuterungen:**
- schrittweise Übernahme der Sachkosten durch den Bund:
 - 16 % bis 31.12.2011
 - 45 % bis 31.12.2012
 - 75 % bis 31.12.2013
 - 100 % ab 1.1.2014
 - derzeit ca. 820 Personen im Leistungsbezug
 - davon etwa je zur Hälfte dauerhaft Erwerbsgeminderte zwischen 18 und 64 Jahren
 - und Personen ab 65 Jahren
 - Leistungsumfang: Regelsatz, KdU, KV/PV-Beiträge, Mehrbedarfe, Einmalige Leistungen
 - Ist-Ausgaben ca. 5.000 € pro Person/Jahr (Tendenz steigend)
 - konstanter Anstieg der Fallzahlen:
 - 2009: 583 Pers.
 - 2010: 605 Pers.
 - 2011: 661 Pers.
 - 2012: ca. 690 Pers.
 - 2013: ca. 720 Pers.
 - 2014: 755 Pers.
 - 2015: 820 Pers.

Anlage 5.2

Produkt 3119 - Verwaltung Sozialhilfe

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(2.000)	(882)	(2.000)	(32.327)	(2.000)	(2.000)
Ausgaben	80.100	9.884	80.100	38.323	295.000	295.000
Saldo	€ 78.100	€ 9.002	€ 78.100	5.996 €	€ 293.000	€ 293.000

Anlage 5.2

Produkt 3121 - Kosten f. Unterkunft und Heizung, SGB II

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(2.730.000)	(3.811.656)	(2.650.700)	(3.981.473)	(3.805.000)	(4.021.000)
Ausgaben	10.297.700	10.236.300	10.666.000	10.358.487	10.955.500	10.955.500
Saldo	€ 7.567.700	€ 6.424.644	€ 8.015.300	6.377.014 €	€ 7.150.500	€ 6.934.500

Erläuterungen:

- überwiegend von der Kommune zu tragende Kosten der Unterkunft für SGBII-Empfänger
- durchschnittliche mtl. Höhe der Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft: 358,38 € (bezogen auf 2.482 BGs)
- Einnahmen: Bundeserstattung an KdU-Kosten, sowie die Bundeserstattung für die Leistungen B+T
- Einnahmen BuT sind nur im Ergebnis enthalten - im Plan werden sie bei den BuT-Ausgaben (Pr. 3126 und Pr. 3459) veranschlagt

- Höhe der Bundeserstattungen:

- 2012: 35,8 % der KdU-Ausgaben (hiervon 5,4 % Sachkosten BuT, 1,2 % VK BuT und 2,8% Schulsozialarbeit)
- 2013: 33,4 % der KdU-Ausgaben (hiervon 3,0 % Sachkosten BuT, 1,2 % VK BuT und 2,8% Schulsozialarbeit)
- 2014: 30,8 % der KdU-Ausgaben (hiervon 3,2 % Sachkosten BuT, 1,2 % VK BuT)
- 2015: 34,7 % der KdU-Ausgaben (hiervon 3,4 % Sachkosten BuT, 1,2 % VK BuT und 3,7 % sog. "Bundesmilliarde)
- 2016: 34,9 % der KdU-Ausgaben (davon 3,6 % Sachkosten BuT, 1,2 % VK BuT und 3,7 % sog. "Bundesmilliarde)
- 2017: 38,6 % der KdU-Ausgaben (davon vorerst 3,6 % Sachkosten BuT, 1,2 % VK BuT und 7,4 % sog. "Bundesmilliarde)

Erstattung des KdU-Aufwandes für Flüchtlinge:

Aus jetziger Sicht ist nicht abschätzbar, wieviele Flüchtlinge in 2016 und 2017 ins SGB II wechseln werden, bzw. wieviel erstattet wird.

Für diesen Personenkreis sind deshalb derzeit noch keine Einnahmen eingeplant. Im Gespräch ist aber:

2016: voraussichtlich 6 % der abgerechneten KdU-Ausgaben (Königsteiner Schlüssel) = ca. 600.000 €

2017 - 2019: Spitzabrechnung zwischen Bund und Land, Weiterverteilung in Bayern geplant analog ungerechter BuT-Verteilung

Anlage 5.2

Produkt 3122 - Eingliederungsleistungen Kommune, SGB II

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	92.100	27.853	92.100	27.721	25.000	25.000
Saldo	€ 92.100	€ 27.853	€ 92.100	27.721 €	€ 25.000	€ 25.000

Erläuterungen:

Kommunale Eingliederungsleistungen nach §16a SGB II umfassen folgende Leistungen:

- Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen
- die Schuldnerberatung
- die psychosoziale Betreuung
- die Suchtberatung
- kommunale EGL sind regelmäßig andernorts im Haushalt angesiedelt, weil diese Leistungen von der Kommune nicht nur für SGB-II-Bezieher, sondern für alle Bürger angeboten werden (z.B. Schuldnerberatung)
- lediglich die Kosten der Insolvenzberatung und die Kosten für psychosoziale Betreuung werden hier verbucht

Anlage 5.2

Produkt 3123 - einmalige Leistungen SGB II, Kommune

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	-	-	-	(150)	-	-
Ausgaben	252.000	229.750	252.000	271.122	300.000	345.000
Saldo	€ 252.000	€ 229.750	€ 252.000	270.972 €	€ 300.000	€ 345.000

- Erläuterungen:**
- Erstaussstattung Wohnung
 - Erstaussstattung Bekleidung oder bei Geburt
 - Wohnungsbeschaffungskosten
 - Umzugskosten

steigender Kostenbedarf durch Zugang von Flüchtlingen im SGB II mit Bedarf zur Erstaussattung von Wohnraum

Anlage 5.2

Produkt 3124 - Alg II-Leistungen des Bundes

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(18.210.000)	(14.107.274)	(18.210.000)	(14.223.727)	(14.000.000)	(14.000.000)
Ausgaben	18.043.600	13.881.972	18.210.000	14.202.925	14.000.000	14.000.000
Saldo	€ (166.400)	€ (225.302)	€ -	€ (20.802)	€ -	€ -

Erläuterungen: Kosten für Alg II und Sozialversicherung werden in voller Höhe vom Bund erstattet
 2.482 Bedarfsgemeinschaften und 4.777 Personen erhalten Leistungen zum Lebensunterhalt
 Die durchschnittliche mtl. Höhe der SGB II-Leistungen je Bedarfsgemeinschaft betrug (Stand Mai 2016):

Arbeitslosengeld II	310,12 €
Sozialgeld	18,24 €
L.f. Unterkunft u. Heizung	358,38 €
Sozialversicherungsbeiträge	133,34 €
sonstige Leistungen	16,89 €
gesamt	840,52 €

Anlage 5.2

Produkt 3125 - Eingliederungsleistungen des Bundes, SGB II

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(1.950.000)	(1.919.821)	(2.500.000)	(1.940.110)	(2.000.000)	(2.000.000)
Ausgaben	1.950.000	1.919.845	2.500.000	1.940.345	2.000.000	2.000.000
Saldo	€ -	€ 24	€ -	235 €	€ -	€ -

Erläuterungen:

- Durchlaufender Posten (Weiterleitung der Bundesmittel an GGFA)
- in den Ansätzen 2014 und 2015 sind die Mittel FiFty Up enthalten

Anlage 5.2

Produkt 3126 - Bildungs- und Teilhabeleistungen, SGB II

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(351.000)	(5.683)	(265.000)	(6.083)	(70.000)	(70.000)
Ausgaben	559.600	555.216	550.000	726.148	620.200	620.200
Saldo	€ 208.600	€ 549.533	€ 285.000	720.065 €	€ 550.200	€ 550.200

- Erläuterungen:**
- die Einnahmen werden im Ergebnis auf dem Produkt 3121 verbucht, da der Bund seine Erstattungszahlungen auf dem Umweg über die KdU-Bundesbeteiligung an die Länder verteilt
 - erhebliche Mindereinnahmen der Stadt Erlangen, da der Freistaat Bayern (anders als die meisten anderen Länder) diese Bundesmittel nicht entspr. dem örtl B+T-Aufwand, sondern entspr. dem örtl. KdU-Aufwand auf die bayer. Kommunen weiter verteilt (z.B. 2015: Defizit von ca. 571.000 €)
 - seit der landesweiten Spitzabrechnung des Bundes gilt in Bayern ein Erstattungssatz von 3,0 % des KdU-Aufwandes für 2013, von 3,2 % für 2014, von 3,4 % für 2015 und von 3,6 % für 2016

Anlage 5.2

Produkt 3129 - Verwaltung SGB II

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(3.126.900)	(3.941.485)	(3.173.600)	(4.048.439)	(3.600.000)	(3.600.000)
Ausgaben	1.896.000	2.401.965	1.896.000	2.679.976	2.400.000	2.400.000
Saldo	€ (1.230.900)	€ (1.539.520)	€ (1.277.600)	€ (1.368.463)	€ (1.200.000)	€ (1.200.000)

Erläuterungen

- Personal- und Sachkostenaufwand der Optionskommune Erlangen (Sozialamt und GGFA)
- "Überschuss" finanziert die Personalkosten des Sozialamts, die aus dem zentralen Etat des Personalamts gezahlt werden
- in diesem Produkt sind die Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe für den Rechtskreis SGB II enthalten
- im Ergebnis (Einnahmen) ist der Umschichtungsbetrag aus dem Eingliederungstitel enthalten
- im Ergebnis (Ausgaben) sind die Sachkosten nicht enthalten, da diese als Pauschalen abgerechnet werden

Anlage 5.2

Produkt 3151-1 - Sozialzentrum Dreycedern

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	177.400	207.700	240.500	231.089	198.700	198.700
Saldo	€ 177.400	€ 207.700	€ 240.500	231.089 €	€ 198.700	€ 198.700

Erläuterungen: - Freiwilliger Zuschuss für allgemeine Aufgaben, Personal und Betriebskosten
(aufgrund vertraglich übernommener Verpflichtung)

Anlage 5.2

Produkt 3151-2 - Senioreneinrichtungen der Altenhilfe

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(15.000)	(81.529)	(15.000)	(99.308)	(60.000)	(60.000)
Ausgaben	136.000	189.848	98.300	159.565	159.200	163.300
Saldo	€ 121.000	€ 108.319	€ 83.300	60.257 €	€ 99.200	€ 103.300

- Erläuterungen:**
- Kosten des Veranstaltungsprogramms für Senioren
 - Ehrungen für Personen ab 90 Jahren und bei Jubelhochzeiten
 - Kosten für "Seniorentag", bzw. für "Leben mit Demenz" in Zusammenarbeit mit dem Landkreis
 - Betrieb und Einrichtung der externen Büros der Seniorenbetreuerinnen

Anlage 5.2

Produkt 3154-1 - Übernachtungsheim Wöhrmühle

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(2.500)	(152.300)	(2.500)	(1.524)	(2.000)	(2.000)
Ausgaben	3.000	1.200	3.000	1.013	3.000	3.000
Saldo	€ 500	€ (151.100)	€ 500	€ (511)	€ 1.000	€ 1.000

Erläuterungen: die überhöhten Ist-Ausgaben beruhen auf der Buchung einer Rückstellung durch die Kämmerei
(ab 2014 werden keine Rückstellungen mehr eingebucht)

Anlage 5.2

Produkt 3154-2 - Verfügungswohnungen

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(551.600)	(639.459)	(551.600)	(646.939)	(640.000)	(650.000)
Ausgaben	805.300	847.618	1.052.000	906.817	1.090.000	1.110.000
Saldo	€ 253.700	€ 208.159	€ 500.400	259.878 €	€ 450.000	€ 460.000

- Erläuterungen:**
- enthalten sind sämtliche Miet- und Betriebskosten für die Verfügungswohnungen
 - in den Jahren 2012 und 2013 konnte (mit Hilfe unserer soz.-päd. Mitarbeiterinnen und anlässlich des großen Sanierungsprojekts der Gewobau) die Anzahl der benötigten Verfügungswohnungen deutlich verringert werden:

Ende 2008:	308 V-Wohng.	471 Bewohner
Mai 2011:	263 V-Wohng.	298 Bewohner
Juni 2014:	182 V-Wohng.	248 Bewohner
derzeit:	197 V-Wohng.	267 Bewohner
 - eingeplanter Aufwand für die Verfügungswohnungen in 2017 liegt aufgrund von Mieterhöhungen höher als im Vorjahr

Anlage 5.2

Produkt 3211 - Kriegsopferfürsorge, Bundesversorgungsgesetz

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(8.000)	(7.934)	(8.000)	(8.651)	(12.000)	(12.000)
Ausgaben	10.000	12.695	10.000	10.987	15.000	15.000
Saldo	€ 2.000	€ 4.761	€ 2.000	2.336 €	€ 3.000	€ 3.000

Erläuterungen: derzeit 0 Personen im Leistungsbezug

Anlage 5.2

Produkt 3311 - Förderung der Wohlfahrtspflege

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	1.126.000	940.710	1.165.900	1.123.939	1.398.500	1.378.500
Saldo	€ 1.126.000	€ 940.710	€ 1.165.900	1.123.939 €	€ 1.398.500	€ 1.378.500

Erläuterungen: - Freiwillige Kommunale Leistungen im Sozialbereich

Einzelübersicht auf der folgenden Seite

Anlage 5.2

freiwillige kommunale Leistungen im Sozialbereich - Detailübersicht

	Zusatzbeitrag von Dritten	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Entwurf 2017	Veränderung 2016 / 2017
Krankenpflege		90.000 €	90.000 €	90.000 €	- €
Bahnhofsmision		7.500 €	7.500 €	7.500 €	- €
Z. an Frauenhaus	75.000 €	174.800 €	181.300 €	181.300 €	- €
Telefonseelsorge		29.800 €	29.800 €	29.800 €	- €
Kindergruppe FH	35.000 €	40.700 €	55.400 €	55.400 €	- €
Kleiderk. Diakonie		9.000 €	9.000 €	9.000 €	- €
Selbsthilfegruppen		2.200 €	2.200 €	2.200 €	- €
Z. an Aidshilfe		15.300 €	15.300 €	15.300 €	- €
Schuldnerberatung		34.700 €	34.700 €	34.700 €	- €
Z. an Kultur-Tafel		7.000 €	7.000 €	7.000 €	- €
Grünes S.O.F.A.		7.000 €	7.000 €	7.000 €	- €
ÖPNV-Ermäßigung		50.000 €	50.000 €	- €	- 50.000 €
Z. an Verein Notruf		78.000 €	78.000 €	78.000 €	- €
Z. an Die Wabe		15.300 €	15.300 €	15.300 €	- €
Tagespfl. Daimlerstr		17.000 €	17.000 €	17.000 €	- €
AWO Asylbetr.		34.800 €	118.300 €	118.300 €	- €
Miete Wilhelmstr..		14.200 €	14.200 €	14.200 €	- €
Obdachlosenhilfe		80.500 €	80.500 €	110.500 €	30.000 €
AWO Immigr.-betr.		10.000 €	10.000 €	10.000 €	- €
div. soziale Einricht.		14.900 €	14.900 €	14.900 €	- €
Z. an Hospizverein		20.000 €	20.000 €	20.000 €	- €
Z. an Erlanger Tafel	25.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	- €
Z. Pflegestationen		270.000 €	270.000 €	270.000 €	- €
Z. Tagespflege MLP		20.000 €	20.000 €	20.000 €	- €
Armutszuwanderung		30.000 €	30.000 €	30.000 €	- €
Z. Fliederlich		10.000 €	10.000 €	10.000 €	- €
Z. Kassandra		5.100 €	5.100 €	5.100 €	- €
Z. Wabene		40.000 €	40.000 €	40.000 €	- €
Asylb. Sprachkurse			150.000 €	150.000 €	- €
Z. Kontaktstell f. Alos			8.000 €	8.000 €	- €
gesamt	135.000 €	1.135.800 €	1.398.500 €	1.378.500 €	- 20.000 €

Anlage 5.2

Produkt 3451 - Bildungs- und Teilhabeleistungen

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(224.200)	(1.432)	(66.000)	(1.304)	(66.000)	(66.000)
Ausgaben	224.200	192.779	200.000	201.668	200.000	200.000
Saldo	€ -	€ 191.347	€ 134.000	200.364 €	€ 134.000	€ 134.000

- Erläuterungen:**
- ab 01.01.2014 BuT-Leistungen für Kinder aus Familien im Bezug von Wohngeld, Kinderzuschlag und Geringverdiener
 - es ist ein Defizit einzuplanen, da nach wie vor keine sachgerechte Verteilungsregelung für die Bundeserstattungen durch den Freistaat Bayern absehbar ist
 - Die Einnahmen werden auf dem Produkt 3121 (KdU) verbucht

Anlage 5.2

Produkt 3459 - Verwaltung Bildung- und Teilhabe

(fehlt in der Tabelle von Amt 20)

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen			(132.000)			
Ausgaben			132.000	346		
Saldo	€ -	€ -	€ -	346 €	€ -	€ -

Erläuterungen: Die Verwaltungskosten BuT wurden in 2015 einmalig bei diesem Produkt veranschlagt

Anlage 5.2

Produkt 3511 bis 3517 - Andere soziale Hilfen

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	-	(1.514)	-	(2.655)	-	-
Ausgaben	66.000	85.132	120.000	75.037	145.000	225.000
Saldo	€ 66.000	€ 83.618	€ 120.000	72.382 €	€ 145.000	€ 225.000

- Erläuterungen:**
- freiwillige soziale Leistungen für Maßnahmen außerhalb des Sozialhilferechtes
 - Im Ergebnis sind auch die Kosten für die Übernahme des Eigenanteils der Eltern beim Mittagessen in Schulen und Kitas enthalten

Anlage 5.2

Produkt 3521 (3529) - Verwaltung Wohngeld

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	-	(115)	-	(585)	-	-
Ausgaben	27.700	175.019	27.700	158.487	4.100	-
Saldo	€ 27.700	€ 174.904	€ 27.700	157.902 €	€ 4.100	€ -

Erläuterungen: Die Auszahlung des Wohngeldes erfolgt über die Staatsoberkasse Landshut, und nicht mehr über den städtischen Haushalt

Anlage 5.2

Produkt 4121 - Gesundheitseinrichtungen

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	29.400	29.461	29.400	29.461	29.400	29.400
Saldo	€ 29.400	€ 29.461	€ 29.400	€ 29.461	€ 29.400	€ 29.400

Erläuterungen: - freiwillige kommunale Leistung im Gesundheitsbereich an BRK und ASB

Anlage 5.2

Produkt 5221 - Wohnen und Bauen

	2014		2015		2016	2017
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Entwurf
Einnahmen	(15.200)	(435.926)	(15.200)	(493.609)	(460.000)	(500.000)
Ausgaben	6.300	483.720	6.300	470.444	460.000	500.000
Saldo	€ (8.900)	€ 47.794	€ (8.900)	€ (23.165)	€ -	€ -

- Erläuterungen:**
- aufgrund von Änderungen im Kassenprogramm ist die Ermittlung des Ergebnisses 2012 nicht möglich
 - im Ergebnis wird auch die einkommensorientierte Förderung (EOF) gebucht
ebenso wie das städt. Wohnungsbauprogramm "Junge Familie" von Amt 23